

Einleitung

Liebe Leser

Schon ein paar mal habe ich Anlauf genommen ein paar Zeilen an euch, die Menschen da draussen zu richten, wobei ich auf keinen Fall über euch richten will, dass solltet ihr, wenn dieses Buch nur halb so verständlich geschrieben ist, wie ich dies erhoffe, am Schluss selbst tun. Warum ich es vorher nicht geschafft habe, diese Zeilen und noch mehr niederzuschreiben?

Ganz einfach! Nach meiner Meinung verhält es sich so, dass ein grosser Teil der geschriebenen Literatur nicht mal den Weg zum Müllimer wert ist. Ich spreche jetzt vor allem unser Thema an und das ist „Der Mensch“, in all seinen Facetten, was er ist, was er nicht ist, was er sein kann und zu was für Wundern er fähig ist. Jetzt aber zuerst noch mal zur Frage zurück, warum ich dieses Buch erst jetzt verfasse oder überhaupt schreibe. Dazu muss ich ihnen ein bisschen etwas über meine Person anvertrauen, weil ich möchte, dass sie sich wohl dabei fühlen, wenn sie diese Zeilen lesen. Ich studiere jetzt seit mehreren Jahren alte Geistes- und Naturwissenschaften. Betonung auf alte, weil natürlich die moderne Wissenschaft höchstens ein kleiner Abklatsch ist, wenn überhaupt im Vergleich zu den königlichen Wissenschaften älterer Zeit. Jeder Mensch, der irgendwann die Wahrheit sucht über den Menschen, seine Entstehung und seine göttlichen Fähigkeiten, wird auf jeden Fall diese Schriften wieder zur Hand nehmen müssen, weil nur dort alles zu finden ist, was uns zur Erkenntnis führt. Ich erwähne hier extra noch keine Namen, um welche Art Geisteswissenschaft es sich hierbei handelt, dann kann mich auch kein moderner Ignorant an einem Wörtchen aufhängen, da die namentlichen Bezeichnungen verschiedener hoch stehender Literatur von der Gesellschaft missbraucht wurde und diese höchstens noch belächelt werden, aus reiner Unwissenheit. Ferner sind die Inhalte dieser Wissenschaften das Wesentliche, nicht die Namensgebung. Schon viel zu lange müssen wir uns von der modernen Wissenschaft und ihren scheinbaren Erkenntnissen führen lassen, ohne dass die Menschen weder körperlich noch psychisch gesunder werden. Vor allem die sensationelle Feststellung, dass der Mensch keinen Geist oder keine Seele haben soll und seine Existenz nur eine körperliche ist und das man nur das glauben soll, was man sieht, hat unseren Untergang besiegelt. Wirklich zu glauben, dass es keine inneren Wahrheiten gibt, für die es keine wissenschaftliche Erklärung braucht, weil die innere Erkenntnis mehr als genug Beweismaterial liefert, hat uns zu oberflächlichen Nichtwissern mutieren lassen. Auch können sich die heutigen wissenschaftlichen Genies jahrelang mit der Frage auseinandersetzen, ob eine Überlieferung einer alten Wissenschaft 1000 oder 2000 Jahre alt ist. Wobei hier zu berücksichtigen wäre, dass ja die moderne Wissenschaft knapp 100 Jahre alt ist und ihr gar keine Überlieferung zu Grunde liegt und alles frei von Menschen erfunden wurde, es keine Quintessenz gibt, sondern nur Thesen und Antithesen, alles also immer noch in den Kinderschuhen steckt. Noch schlimmer! Die moderne Wissenschaft geht von scheinbaren Erkenntnissen aus, die jedoch ohne Sinn und Verstand erfunden wurden, nur weil irgendwelche „Kapazitäten“ ihren Platz in einem Geschichtsbuch sichern mussten. Ferner gibt es keine These in der modernen Wissenschaft, die nicht gleichzeitig an einem anderen Ort der Welt schon widerlegt wird. Solche Leute haben einfach nicht die Kompetenz wirkliche Wahrheiten zu beurteilen, geschweige denn sich über sie lustig zu machen. Ich möchte mich aber nicht darin verrennen meine Abneigung gegenüber diesen Quacksalbern in die Länge zu ziehen. Ich werde euch Lesern zur gegebenen Zeit Tipps geben über gute Literatur wo dies schon X-fach behandelt wurde. Es geht hier auch nicht um meinen Kampf sondern um Euren. Der Mensch ist am sterben und diese Tatsache hat mich dazu verpflichtet dieses Buch zu schreiben; um wieder zum Thema zu kommen. Ich fühle mich dazu verpflichtet, hoffentlich ein bisschen dazu beizutragen, eure Schmerzen zu lindern, eure Ängste zu minimieren, Verkrampfungen zu lösen und wenigstens die übelsten Zwänge, die

sich jeder Mensch im Laufe seines Lebens antrainiert, loszuwerden. Was natürlich nicht einfach ist und zusätzlich ein praxisbezogenes Buch dazu verlangt. Momentan geht es jedoch ums umdenken, bevor die Praxis ihren Sinn erhält. Zuerst liegt es an mir euch das Verständnis für die Wahrheit näher zu bringen. Das klingt jetzt vielleicht schon ein bisschen kompliziert. Es ist so, dass einem Wahrheiten die man theoretisch erkennt schon extrem das Gemüt und die Seele erhellen. Wenn man jedoch sich den Mut aneignet diese Wahrheiten auch noch praktisch zu erleben, dann nennt man das Erleuchtung. Diesem erkennen solcher Wahrheiten, wollen wir auf den Grund gehen. Dafür ist es wichtig, dass ihr lernt; der Mensch ist ein geistiges Wesen und keine fleischliche Marionette! In der Gesellschaft als Mensch zu leben ist das eine, sich als Wesen mit Körper, Seele und Geist zu entwickeln ganz etwas anderes, das Wichtigere! Es geht um die Würde des Menschen!

Wenn ihr kein Geld mehr habt, seid ihr in der Gesellschaft nichts Wert!

Wenn ihr aber eine verfinsterte Seele habt und einen inaktiven Geist, dann hat euer Leben keinen Wert!!